

Verbindliches Bewerbungs- und Anmeldeformular für Wien

über die Teilnahme an der berufsbegleitenden Zusatzqualifizierung zum/zur „Anti-Gewalt-TrainerIn“ und „Konfrontativen RessourcentrainerIn“ (AGT/KRT) von November 2019 bis Oktober 2020: 9. Ausbildungsreihe

zwischen

Nachname Vorname

Alter

Privatanschrift

Dienstanschrift

Telefon (privat) Telefon (dienstlich)

Mobil Fax

Email

Beruf/Tätigkeit

und dem

Institut für konfrontative Handlungskompetenz

Ludlmühlstr. 41a

D-83673 Bichl – Telefon +49 (0) 8857 692 650

eMail: info@konfrontative-handlungslehre.de

vertreten durch Herrn Christoph Budde

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Zusatzqualifizierung AGT/KRT an. Ich erkenne die Geschäftsbedingungen (siehe www.ifkh.de) des Instituts für konfrontative Handlungskompetenz an.

1. Grundlage der Zusatzqualifizierung

Die berufsbegleitende Zusatzqualifizierung „Anti-Gewalt-TrainerIn“ und „Konfrontative/r RessourcentrainerIn“ (AGT/KRT) ist im ausführlichen Konzept des Instituts für konfrontative Handlungskompetenz beschrieben. Ersichtlich unter www.ifkh.de

2. Laufzeit und Anmeldung

Die Zusatzqualifizierung beginnt im November 2019, endet im Oktober 2020, und findet an folgenden Terminen statt:

Modul 1: 29.11. – 30.11.2019, Kardinal König Haus, Wien (2 Tage, Fr-Sa)

Modul 2: 23.01. – 25.01.2020, Kardinal König Haus, Wien (3 Tage, Do-Sa)

Modul 3: 27.03. – 28.03.2020, Kardinal König Haus, Wien (2 Tage, Fr-Sa)

Modul 4: 06.05. – 08.05.2020, Kardinal König Haus, Wien (3 Tage, Mi-Fr)

Modul 5: 02.07. – 03.07.2020, Kardinal König Haus, Wien (2 Tage, Do-Fr)

Modul 6: 08.10. – 09.10.2020, Kardinal König Haus, Wien (2 Tage, Do-Fr)

Termin- und Tagungsortänderungen vorbehalten.

Die Seminare beginnen am ersten Kurstag jeweils um 09.00 Uhr und enden am letzten Kurstag um 17.00 Uhr. In der Regel ist der Abend ebenfalls als Seminarzeit vorgesehen.

Die Seminarmodule in Wien finden im Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas, Kardinal König Platz 3, A-1130 Wien, Tel: +43-1-8047593, www.kardinal-koenig-haus.at oder dem Don Bosco Haus, St. Veitgasse 25, A-1130 Wien, Tel: +43-1-87839, www.donboscohaus.at statt.

Sie haben die Wahl zwischen Unterkunft (Übernachtung) und Verpflegung bzw. nur Verpflegung. In der Regel sind Einzelzimmer auf das Institut für konfrontative Handlungslehre vorreserviert. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr der Zusatzqualifikation enthalten. Bei Übernachtungs- und Verpflegungswunsch wenden Sie sich bitte direkt an das

Kardinal König Haus, Kardinal König Platz 3, A-1130 Wien, Tel: +43-1-8047593,
www.kardinal-koenig-haus.at

Termin- und Tagungsortänderungen vorbehalten.

Die Seminare beginnen am ersten Kurstag jeweils um 09.00 Uhr und enden am letzten Kurstag um 17.00 Uhr. In der Regel ist der Abend ebenfalls als Seminarzeit vorgesehen. Die Anmeldung gilt für den gesamten Ausbildungsverlauf entsprechend des oben genannten Konzeptes. Die Aufnahme in die Zusatzqualifizierung wird mit Unterzeichnung dieses Vertrages gültig.

3. Leistungen des Instituts

- Durchführung der o.g. 6 Seminarblöcke, inklusive Abschlusskolloquium
- Bereitstellung von Seminarunterlagen

4. Leistungen der TeilnehmerInnen

- Kontinuierliche und aktive Beteiligung an allen Seminarblöcken
- Persönliche Teilnahme am „heißen Stuhl“ im Rahmen der Ausbildungsgruppe,
- Erstellen eines Berichts, eines selbst angeleiteten „heißen Stuhls“,
- Erarbeiten einer schriftlichen Konzeption eines AGT/KRT,
- Teilnahme am abschließenden Fachgespräch im Kolloquium.

Voraussetzung für die Zulassung zum Fachgespräch ist die Annahme der schriftlichen Konzeption eines AGT/KRT.

Das Fachgespräch im Rahmen des Abschlusskolloquiums wird mit den jeweiligen TrainernInnen der Ausbildungsgruppe geführt.

5. Zertifikat

Die unter Vertragspunkt 4 genannten Leistungen der TeilnehmerInnen sind Voraussetzung für die Erteilung des Zertifikates vom Institut für konfrontative Handlungskompetenz. Zertifiziert wird die Ausbildung zur/zum „Anti-Gewalt-TrainerIn“ und „Konfrontativen RessourcentrainerIn“.

6. Gebühren und Zahlungsweise

Ihre Teilnahmegebühr für die Zusatzausbildung beträgt insgesamt EUR 2975,- (zahlbar in 3 Raten). Die Teilnahmegebühr enthält die Kosten für die unter Vertragspunkt 3 genannten Leistungen des Instituts für konfrontative Handlungskompetenz.

Der Betrag in Höhe von EUR 2975,- wird in 3 Raten fällig, zu folgenden Terminen:

1. Rate EUR 991,66 am 15.11.2019
2. Rate EUR 991,66 am 13.03.2020
3. Rate EUR 991,66 am 19.06.2020

Zwei Wochen vor der Veranstaltung erhalten sie die Einladung und Rechnung mit Anfahrtshinweisen und der Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Veranstaltungsnummer und des Teilnehmersnamens.

7. Kündigung durch die TeilnehmerIn

Alle Rücktritts- oder Kündigungserklärungen sind schriftlich an das Institut für konfrontative Handlungskompetenz, z.Hd. Herrn Christoph Budde, zu richten.

Bis 6 Wochen vor Seminarbeginn ist die Stornierung kostenfrei. Danach wird eine Stornogebühr fällig, welche in den AGB ausführlich beschrieben ist.

8. Kündigung durch den Veranstalter

Eine Kündigung des Vertrages von Seiten des Instituts für konfrontative Handlungskompetenz kann aus folgenden wichtigen Gründen ausgesprochen werden:

- Der/die TeilnehmerIn erfüllt die für den erfolgreichen Verlauf und Abschluss der Ausbildung notwendigen Bedingungen nicht, und /oder

- Der/die TeilnehmerIn ist (psychisch) nicht in der Lage, die für einen erfolgreichen Abschluss notwendigen Leistungen zu erbringen, und /oder
- Der/die TeilnehmerIn beeinträchtigt durch sein/ihr Verhalten den Verlauf und Erfolg der Weiterbildung.

In diesen Fällen entsprechen die Zahlungsmodalitäten den im Absatz 7 genannten.

- Der Kurs kommt aus Mangel an Anmeldungen nicht zustande.
- Der/die TeilnehmerIn kommt den Zahlungsverpflichtungen – trotz Mahnungen - nicht nach.

Sollten Zahlungsschwierigkeiten auftreten, ist das Institut für konfrontative Handlungskompetenz, Herr Christoph Budde, rechtzeitig zu unterrichten, damit entsprechende Vereinbarungen getroffen werden können, um einen eventuellen Ausschluss zu vermeiden.

9. Versäumnis von Teilen der Ausbildung

Ein Abweichen vom Ausbildungsverlauf oder Versäumnisse von Ausbildungseinheiten seitens des/der TeilnehmerIn gefährdet den Ausbildungserfolg und ist nicht möglich.

Bei Begründung und entsprechender Absprache können Ausnahmen vor Kursbeginn schriftlich vereinbart werden. Sollte aus einem wichtigen Grund im Ausnahmefall eine Einheit oder Teile davon versäumt werden, kann in Absprache mit der Kursleitung über die mögliche Teilnahme an Ersatzangeboten oder andere Formen der Nacharbeit verhandelt werden. Das Institut kommt für dadurch eventuell anfallende Zusatzkosten nicht auf. Es werden auch keine Teilnahmegebühren erlassen.

10. Sonstiges

Für den Fall des Eintretens von Nottfällen, die dem Institut für konfrontative Handlungskompetenz die Erbringung der zugesagten Leistungen nicht möglich machen, z.B. wegen Krankheit von ReferentenInnen gilt, dass Ersatz nur durch eine vom Institut zu bestimmenden Form geleistet wird (z.B. Ersatz durch andere Personen, durch Umorganisation).

Die Zusatzqualifizierung ist **nicht** für Personen geeignet, die eine unbearbeitete eigene Gewalterfahrung haben. Die Teilnahme an der Zusatzqualifizierung erfolgt eigenverantwortlich. Eine Haftung durch das Institut für konfrontative Handlungskompetenz ist ausgeschlossen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

11. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabsprachen bestehen nicht. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Die Vertragspartner sind sich einig, dass Vertragsbestimmungen, die geltendem oder künftig in Kraft tretendem Recht widersprechen, der Rechtssituation unter Berücksichtigung von Treu und Glauben anzupassen sind. Die Gültigkeit dieser Vereinbarung im Übrigen wird durch unwirksame Einzelbestimmungen nicht berührt.

Der/die TeilnehmerIn erhält eine Kopie des unterschriebenen und ausgefüllten Vertrages zurück. Das Original verbleibt beim Institut. Bitte senden Sie das Bewerbungs- und Anmeldeformular an das

**Institut für konfrontative Handlungskompetenz – Herr Christoph Budde
Ludlmühlstr. 41a, D-83673 Bichl**

Bichl, den _____

Ort/Datum _____

Christoph Budde, Dipl. Sozialpädagoge
(Institutsleitung)

Unterschrift TN